



PISA 2003

Kompetenzen von Schülern im internationalen Vergleich

INVITATION

« Nous visons une école pour tous les enfants, car nous avons besoin de chacun dans notre société. Nous ne pouvons pas nous permettre d'écarter ne serait-ce qu'un seul de nos élèves. Chez nous, aucun enseignant, aucune école n'a le droit de se débarrasser d'un enfant ou d'un adolescent au motif de sa non-conformité pour telle ou telle forme d'enseignement scolaire. Cette position de principe conforte à la fois les élèves, les parents et les enseignants dans leur conviction de participer à égalité de droits au processus éducatif, et d'en assumer leur part de responsabilité. »

Jukka SARJALA, co-fondateur de l'actuel système d'éducation finlandais

Programm

Begrüßung durch Frau **Mady Delvaux-Stehres**,
Ministerin für Erziehung und Berufsausbildung

Vortrag von Herrn **Andreas Schleicher**,
Leiter der Abteilung „Indikatoren und Analysen“ bei der OECD und „Vater“ des
weltweiten PISA-Schülerleistungstests

zum Thema:

„ Analyse und Interpretation der luxemburgischen PISA 2003 Resultate“

- Welche Aussagekraft hat PISA im Rahmen der aktuellen Qualitätsdiskussionen in der Schule?
 - Welche Lehren kann man aus PISA ziehen?
 - Welche Handlungsebenen können wir für Luxemburg identifizieren?
-

Diskussion mit den Teilnehmern

Empfang



**Frau Mady Delvaux-Stehres,
Ministerin für Erziehung und Berufsausbildung**

lädt Sie ein auf den Vortrag

„Analyse und Interpretation der luxemburgischen PISA 2003 Resultate“

von

**Herrn Andreas Schleicher
Leiter der Abteilung „Indikatoren und Analysen“ bei der OECD**

am 28. Februar um 17:00 Uhr

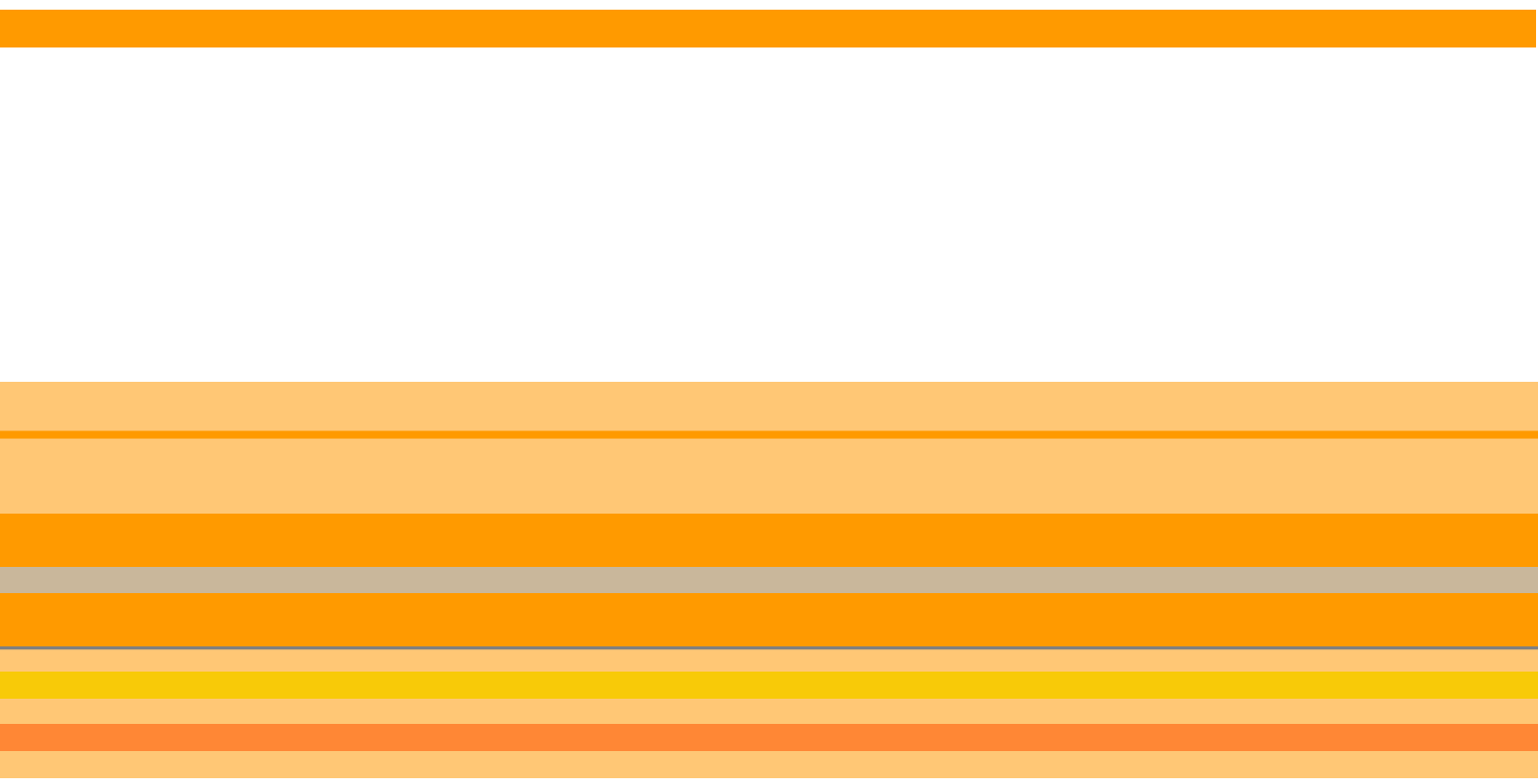
im

Auditorium der Banque Générale du Luxembourg

Centre Royal Monterey, Luxembourg

Eingang : Ecke Bd Royal / Rue Notre Dame

(Parking : 26, bd Royal, 4. Untergeschoss)



„Wir stellen uns eine Schule für alle Schüler vor, denn wir brauchen jeden einzelnen in unserer Gesellschaft. Wir können es uns nicht leisten, auch nur einen einzigen unserer Schüler auszuschließen. Bei uns hat kein Lehrer, keine Schule das Recht, ein Kind oder einen Jugendlichen aus Gründen der Nichtkonformität mit der einen oder anderen Schulform abzuweisen. Diese prinzipielle Grundhaltung unterstützt sowohl die Schüler, Eltern und Lehrer in ihrer Bereitschaft, an der Gleichheit der Rechte im Bildungsprozess teilzunehmen, als auch ihren Teil der Verantwortung zu übernehmen.“

Jukka SARJALA, Mitbegründer des aktuellen finnischen Unterrichtssystems